CHRISTOF BLÄSI
lic.iur.HSG
Rechtsanwalt & Urkundsperson
Systemischer Coach und Trainer

Seminarbericht

Seminar „Besteuerung von Stiftungen und Trusts" vom 28. März 2007 von ISIS Institut für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht

Mit der Ratifikation des **Haager Übereinkommens zur Anerkennung von Trusts** wird eine sichere rechtliche Basis für das wachsende Trust-Geschäft in der Schweiz geschaffen. Dieses Übereinkommen wird am **01. Juli 2007** in Kraft treten. Auf den gleichen Zeitpunkt hat der Bundesrat die flankierenden Anpassungen des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (IPRG) und des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) in Kraft gesetzt.

Der Trust wird nach dem geltenden schweizerischen Recht bereits weitgehend anerkannt, doch die bestehende Rechtslage ist mit etlichen Unsicherheiten behaftet. Durch das Übereinkommen wird die **Anerkennung von Trusts** auf eine berechenbarere Grundlage gestellt und für alle Beteiligten mehr Rechtssicherheit geschaffen. Sowohl die beteiligten Parteien als auch die betroffenen Behörden sind daran interessiert, dass sich möglichst sicher bestimmen lässt, welchen Rechtsbestimmungen ein Trust im Einzelfall untersteht. Es besteht insbesondere auch ein grosses wirtschaftliches Interesse an vermehrter Rechtssicherheit, da eine sichere rechtliche Basis bessere Voraussetzungen für die Einrichtung und Verwaltung von Trusts in der Schweiz schafft und damit die Attraktivität des Standorts Schweiz steigert.

Mit der Ratifikation des Haager Trust-Übereinkommens hat die Diskussion um die **steuerliche Behandlung von Stiftungen und Trusts** Aufwind bekommen. Nicht nur in der Beratungspraxis, sondern auch seitens der Steuerbehörden wird die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen dieser Vehikel zur Strukturierung des Vermögens diskutiert.

Das Seminar zeigte einerseits den Status quo der steuerrechtlichen Behandlung von Trusts und Stiftungen auf. *Prof. Dr. Peter Böckli* erläuterte mit feinem Humor die Welt des angelsächsischen Trust und seiner Besteuerung im Schweizerischen Steuerrecht (Rechtsnatur, zivilrechtliche Anerkennung in der Schweiz, Bedeutung und Auswirkungen der Ratifikation des Haager Übereinkommens, Behandlung im schweizerischen Steuerrecht de lege ferenda). Die anschliessende Panel-Diskussion „Wie weiter mit der Besteuerung von Trusts - Diskussion von Stärken und Schwächen heutiger und künftiger Lösungen?" mit *Prof. Dr. Peter Böckli*, *Dr. Peter Mäusli-Allespach* und *Philipp Betschart* bot Gelegenheit zur Diskussion des Entwurfs für das Kreisschreiben der SSK zur steuerlichen Behandlung von Trusts und lotete neue Gestaltungsmöglichkeiten aus. Dies nicht

nur aus der Sicht der Beratung, sondern auch aus der Sicht möglicher Chancen für den Finanzplatz Schweiz.

Dr. Natalie Peter und *Dr. Julia von Ah* zeigten anschliessend verschiedene Fallbeispiele auf (Trusts mit Inlandbezug - Besteuerung von Trustvermögen mit Bezug zur Schweiz; Errichtung von Trusts durch Schweizer mit Wohnsitz in der Schweiz.

Erschienen in:	Aktuelles; 02. April 2007
Rechtsgebiet:	Stiftungsrecht
Internet:	www.chblaw.ch
Copyright:	© 2007 Christof Bläsi

© 2007 Christof Bläsi